



Landkreis
Esslingen

Mit dem Rad- und Wanderbus
umweltfreundlich durch das
Biosphärengebiet Schwäbische Alb



Rad- und Wanderbus

Vorwort

In der Saison 2011 bietet der Rad- und Wanderbus zusätzlich auch samstags Fahrten auf die Schwäbische Alb an. Der Bus mit Fahrradanhänger startet seinen Rundkurs an jedem Samstag, Sonn- und Feiertag vom 1. Mai bis Mitte Oktober.

Auf einer Schleife durch das Biosphärengebiet Schwäbische Alb führt die Route von Oberlenningen über Gutenberg auf die Albhochfläche mit Haltestellen in Donnstetten, Zainingen und Böhringen. Weiter geht es zum Naturschutzzentrum Schopflocher Alb, zum Schopflocher Moor und zum Randecker Maar.

Samstags fährt der Bus zuerst das Naturschutzzentrum an, bevor er die Schleife über Zainingen fährt. Sonn- und feiertags kann in Zainingen auch auf den Biosphärenbus des Landkreises Reutlingen, der den ehemaligen Truppenübungsplatz Münsingen umrundet und auch am neuen Biosphärenzentrum Schwäbische Alb hält, umgestiegen werden. Radfahrer können auch hier ihr Rad kostenlos mitnehmen.

Von jeder Haltestelle führt ein ausgeschildertes Rad- und Wanderwegenetz über die Schwäbische Alb. Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei den Gemeinden oder im Internet.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß und Erholung auf der Schwäbischen Alb!

Inhalt

- 5 Das Biosphärengebiet Schwäbische Alb
- 6 Mit dem Rad und zum Wandern auf die Alb
- 7 Veranstaltungen, Termine, Highlights
- 8 Landkarte mit Tourenvorschlägen
- 10 Lenningen
- 12 Naturschutzzentrum Schopflocher Alb
- 14 Römerstein
- 16 Fahrplan
- 18 Ausflugstipps
- 19 Lesetipp & Impressum





Das Biosphärengebiet

Weltweit gibt es 564 Biosphärenreservate in 109 Ländern. 16 davon liegen in Deutschland. Am Biosphärengebiet Schwäbische Alb sind viele Städte und Gemeinden aus zwei Regierungsbezirken, drei Landkreisen und der Gutsbezirk Münsingen sowie das Land Baden-Württemberg beteiligt. Im Mai 2009 wurde das Biosphärengebiet Schwäbische Alb von der UNESCO anerkannt. Im Oktober 2010 eröffnete das Besucherzentrum des Biosphärengebiets im Alten Lager in Münsingen-Auingen für die Besucher seine Pforten.

Im Biosphärengebiet werden erfolgreicher Umwelt- und Naturschutz mit der sozialen und wirtschaftlichen Entwicklung der hier lebenden Menschen verknüpft – ein erlebbares Beispiel für „nachhaltige Entwicklung“. Mit seiner außergewöhnlichen landschaftlichen Vielfalt und vielen kulturellen und touristischen Glimmersteinen erstreckt sich das Biosphärengebiet über 40 Kilometer von Nord nach Süd, vom Albvorland über den steil aufragenden Albtrauf und die Albhochfläche bis zur Donau.



Biosphärengebiet Schwäbische Alb



-  Außengrenze Biosphärengebiet
-  Entwicklungszone
-  Pflegezone
-  Kernzone
-  Gemeindegrenzen

Kontakt

Geschäftsstelle
Biosphärengebiet Schwäbische Alb
Von der Osten Straße 4,6 (Altes Lager)
72525 Münsingen-Auingen
Telefon 0 73 81 93 29 38-10

Mit dem Rad und zum Wandern auf die Alb

Auf der gesamten Strecke des Rad- und Wanderbusses gilt der VVS-Tarif. Im Rad- und Wanderbus werden Tickets der Verkehrsverbände naldo (Landkreis Reutlingen) und DING (Alb-Donau-Kreis) von Römerstein bis zur Haltestelle „Unterm Greut“ anerkannt. Der Bus kann 20 Räder mitnehmen. Der Transport ist kostenlos.

Gruppen melden sich bitte an:

ServiceCenter Regiobus Stuttgart

Telefon 07161 96072-0

info.goepingen@regiobus-stuttgart.de

Mo – Fr 08:00 Uhr – 12:00 Uhr

13:00 Uhr – 16:00 Uhr

Rollstuhlfahrer bitten wir um Voranmeldung, damit ein Niederflerbus eingesetzt werden kann.

Radroutenplaner

Mit dem Radroutenplaner des VVS können Sie Routen und Touren im gesamten Gebiet des Verkehrs- und Tarifverbunds Stuttgart planen und dabei alle Verkehrsmittel des VVS mit einbeziehen.

Der Radroutenplaner bietet folgende Optionen

- Zwischenpunkte entlang der Strecke anlegen
- direkte Auswahl touristischer Punkte
- Wahl verschiedener Routenoptionen
- Vermeidung von Steigungen und viel befahrenen Straßen
- Nutzung von Bus und Bahn auf beliebigen Teilstrecken
- Karten, Stadtpläne und Luftbilder der Strecke

www.vvs.de/radroutenplaner



Veranstaltungen, Termine, Highlights

Lenningen

8. Mai	24. Bruckener Fleckenfest rund um die Vereinsräume Brucken
15. Mai	Gewerbeschau Oberer Sand Oberlenningen
2. bis 3. Juli	Sommerfest bei der Turn- und Festhalle Unterlenningen
17. Juli	55. Bühl-Bergfest Sportanlage Bühl
24. Juli	Schopflocher Fleckenfest Dorfplatz Schopfloch
11. September	Lauterhocketse Firmengelände Fa. Ehni Gutenberg

Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

13. bis 22. Mai	Biosphärenwoche
18. September	Bauernmarkt im Naturschutzzentrum
15. Oktober	Landschaftspflege-tag im NSG Schopflocher Moor

Römerstein

4. bis 5. Juni	Schafstallfest Schafstall Dangel Donnstetten
2. bis 3. Juli	Hüle-Hock Ortmitte Zainingen
30. bis 31. Juli	Gugelfuhr, Ortmitte Donnstetten
7. August	Laubergfest Lauberg Böhringen
10. bis 11. September	Spanferkelessen Musikerbänkle Donnstetten
3. Oktober	Bräu-Oktoberfest mit verkaufsoffenem Sonntag, Unter Lau Böhringen

Zeichenerklärung

	Parkplatz		Archäolog. Denkmal
	Kirche, Kapelle		Spielplatz
	Naturdenkmal		Grillplatz
	Burg, Burgruine		Essen und Trinken
	Museum		Hallenbad
	Höhle		

Biosphärengastgeber

- A** Gasthof Krone
www.krone-ochsenwang.de
- B** Gasthof Adler
www.zum-adler-owen.de
- C** Gasthof Engel
www.metzgerei-schwenkedel.de

Wanderungen

- 1** Ochsenwang–Moor–Teck
- 2** Ochsenwang–Maar zum Moor
- 3** Ochsenwang–Reußenstein
- 4** Ochsenwang–Zipfelbachschlucht
- 5** Ochsenwang–Moor
- 6** Donnstetten

Inline-Touren


- 7** Römerstein–Hohenneuffen
- 8** Römerstein–Rundfahrt
- 9** Römerstein–Heuberg

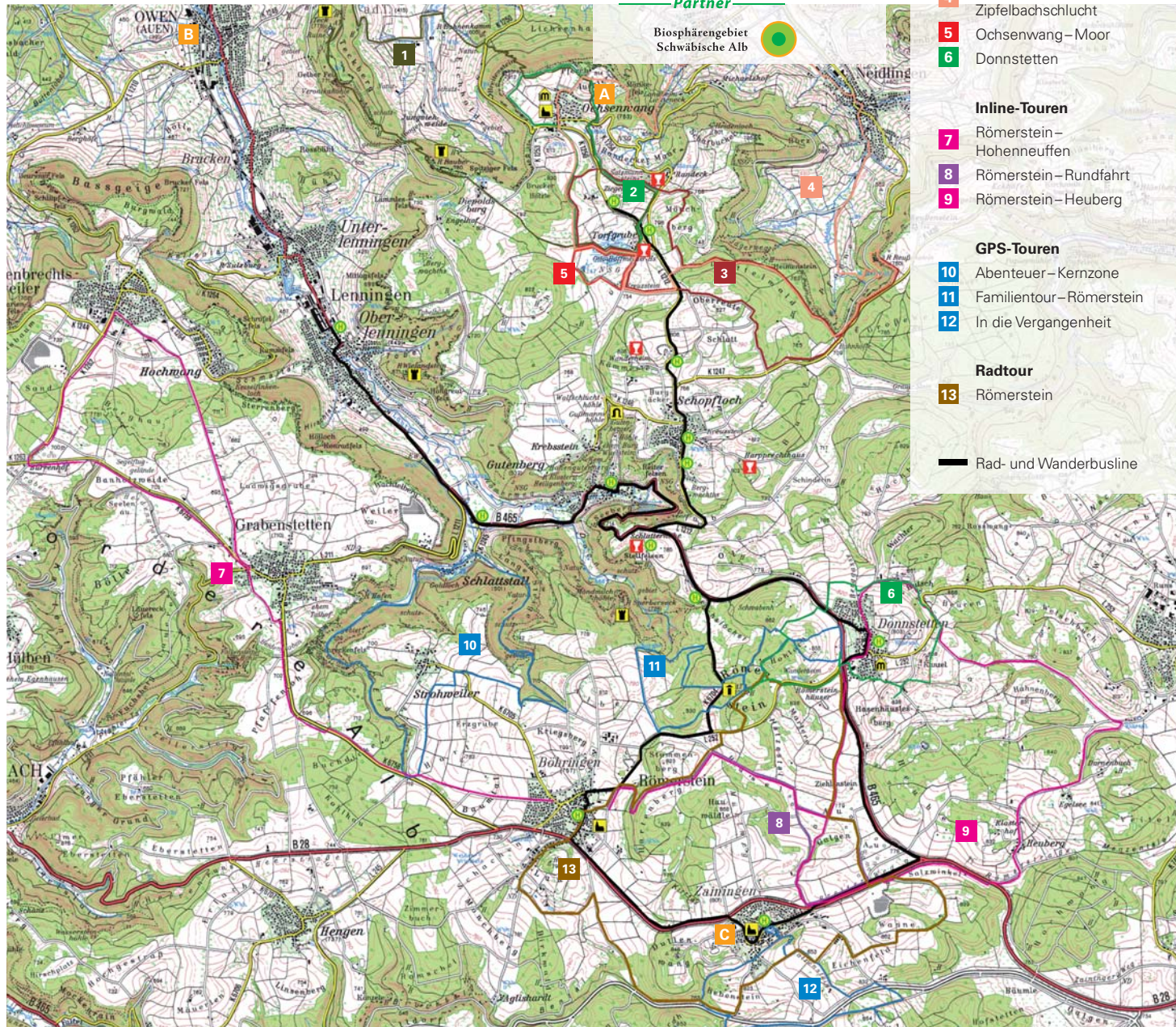
GPS-Touren

- 10** Abenteuer–Kernzone
- 11** Familientour–Römerstein
- 12** In die Vergangenheit

Radtour

- 13** Römerstein

 Rad- und Wanderbuslinie



Partner

Biosphärengastgeber
Schwäbische Alb



Lenningen

mit den Teilorten Gutenberg, Oberlenningen, Hochwang, Schlattstall, Schopfloch, Unterlenningen und Brucken reicht vom Lenninger Tal bis auf die Schopflocher Alb. Die 4.200 ha große Gemarkung erstreckt sich von Brucken im Lenninger Tal bis auf die Schopflocher Alb zur Torfgrube, zur Diepoldsburg und zum Engelhof.

Lenningen ist Teil des, von der UNESCO anerkannten, Biosphärengebiets Schwäbische Alb. Die überwiegende Markungsfläche steht unter Natur- oder Landschaftsschutz. Den Besucher erwartet eine reizvolle Landschaft mit vielen Sehenswürdigkeiten, Natur- und Baudenkmälern.

Schlössle – Museum für
Papier- und Buchkunst



Führungen und Öffnungszeiten

Mai bis Oktober

Samstag
13:00 – 17:00 Uhr
Sonn- und Feiertag
10:00 – 17:00 Uhr

Telefon 07026 7822

Öffnungszeiten

Samstag
10:00 – 12:00 Uhr
Sonntag
14:00 – 17:00 Uhr

Telefon 07026 609-14

Kontakt

Gemeinde Lenningen
Marktplatz 1
73252 Lenningen
Telefon 07026 609-0
Telefax 07026 609-44
gemeinde@lenningen.de
www.lenningen.de

entdecken und erleben

Die Gutenberger Höhle wurde als Hepenloch im Jahr 1889 von Karl Gussmann entdeckt. Durch den sensationellen Fund von Kieferstücken eines Berberaffens und des Alpenwolfs sowie einer 250 000 Jahre alten Knochenansammlung von 35 verschiedenen Tierarten, wurde diese Karsthöhle berühmt. Sie umfasst sechs Hallen und ist 220 m lang. Ganz in ihrer Nähe liegt die 1890 entdeckte 55 m lange und 4-hallige **Gussmannshöhle** mit prächtigen Tropfsteinen und glitzernden Calcitkristallen.

Museum für Papier- und Buchkunst im Schlössle

Früher war das Schlössle Sitz des Ortsadels, heute beherbergt es das Museum für Papier- und Buchkunst und die Gemeindebücherei. Gezeigt werden Werke von Künstlern, die sich mit der Materie Buch und Papier auseinandersetzen. Die Museumskonzeption wurde von der Papierfabrik Scheufelen in Oberlenningen 1992, anlässlich der 100-jährigen Wiederkehr der Erfindung des Kunstdruckpapiers durch den Papierfabrikanten Adolf Scheufelen, erstellt. Die Exponate erwarb 2010 der Förderkreis Schlössle und stellt sie der Gemeinde Lenningen als Dauerleihgabe zur Verfügung.

wandern

- Goldloch Schlattstall
- Burgruine Rauber
- Burgruine Sperberseck
- Sulzburg
- Burgruine Wielandstein
- Obst- und Waldlehrpfad Unterlenningen



Naturschutzzentrum Schopflocher Alb

– das Nordportal im Biosphärengebiet

Das Naturschutzzentrum Schopflocher Alb (NAZ) liegt an der Straße von Schopfloch nach Ochsenwang in einem ehemaligen Steinbruch. Seit 1996 besteht das NAZ als gemeinnützige Stiftung und wird vom Land Baden-Württemberg und dem Landkreis Esslingen getragen. Das NAZ informiert über Natur- und Umwelt. Naturkundliche Führungen und Veranstaltungen begeistern für die Landschaft und die einzigartigen Lebensräume der Schwäbischen Alb. Kinder und Jugendliche werden individuell betreut. Der Eintritt ist kostenlos. Nach Umbaumaßnahmen wird das NAZ im Frühjahr 2011 wiedereröffnet. Bitte erfragen Sie die Öffnungszeiten.

Randecker Maar



entdecken und erleben

Das Randecker Maar ist ein ehemaliger Vulkanschlot. Mit rund 1,2 km Durchmesser und einer Tiefe von 100 m ist es der größte Krater im Urach-Kirchheimer-Vulkangebiet. Auf dem wasserundurchlässigen Basalttuff im Vulkanschlot entstand am Ende der vulkanischen Tätigkeit vor etwa 17 – 20 Millionen Jahren ein Maarsee. In den mächtigen Seeablagerungen gibt es Fossilien der subtropischen Fauna und Flora aus der Tertiärzeit. Die markanten Felsbrocken sind Trümmergesteine des Weißen Jura, die in den Krater gerutscht sind. Zusammen mit den alten „Weidbäumen“ prägen sie die malerische Kulturlandschaft.

Das Schopflocher Moor ist eine landschaftliche Besonderheit im Karstgebiet der Schwäbischen Alb. Seine Entstehung verdankt es einer wasserstauenden Ton-schicht, die durch Verwitterung der Gesteinsfüllung eines Vulkanschlotes entstand. Der ursprüngliche Maarsee verlandete und wurde, begünstigt durch die hohen Niederschläge am Albtrauf, zum einzigen größten Hochmoor der Schwäbischen Alb.

wandern

- Teckberg mit Burg
- Limburg bei Weilheim
- Spaziergang durchs Schopflocher Moor
- Vom Randecker Maar zum Schopflocher Moor
- Rund um den Reußenstein
- Durch die Zipfelbachschlucht
- Von der Teck zum Schopflocher Moor

Kontakt

Stiftung
Naturschutzzentrum
Schopflocher Alb
Vogelloch 1
73252 Lenningen-
Schopfloch

Telefon 07026 950 12-0
Telefax 07026 950 12-10

Info@naturschutzzentrum-
schopfloch.de
www.
naturschutzzentren-bw.de



Römerstein

Römerstein mit seinen Teilorten Böhringen, Donnstetten, Zainingen, Strohoweiler und Aglishardt ist geografischer Mittelpunkt der Schwäbischen Alb zwischen Bad Urach und Laichingen. Der Aussichtsbirg Römerstein liegt 874 m hoch und ist die höchste Erhebung der Mittleren Alb.

Römersteinturm



Öffnungszeiten

April bis November

Samstag,
Sonn- und Feiertag
9:30 – 17:00 Uhr

Telefon 07382 9398-10

entdecken und erleben

Der Römersteinturm ist das Wahrzeichen der Gemeinde. Er steht auf einer Höhe von 874 m zwischen Böhringen und Donnstetten. Der Turm ist begehbar und bietet einen schönen Blick über die Schwäbische Alb. Eine Grillstelle und die großen Wiese am Turm laden zum Verweilen ein.

Die Hüle Zainingen ist eine der schönsten noch verbliebenen ihrer Art auf der Schwäbischen Alb. Sie liegt heute idyllisch als Dorfteich in der Ortsmitte und ist Zeugnis für die frühere Wasserversorgung der Äbler.

- Bobbahn Donnstetten
- Donnstetter Heimatmuseum

wandern

- Rund um Donnstetten bis zum Römersteinturm (www.roemerstein.de – Touristik – Aktiv in Römerstein)
- Abenteuer Kernzone – Böhringen – Strohoweiler – Schlattstall – Lange Steige – Böhringen
- Reise in die Vergangenheit – Zainingen und ehemaliger Truppenübungsplatz Münsingen
- Familientour Römerstein – Tour zum Römersteinturm (www.biosphaere-alb.com/interaktive_karte/index/index_interaktiv.html)
- Landwirtschaftlicher Erlebnispfad Böhringen (www.erlebnispfadboehringen.de)

Kontakt

Gemeinde Römerstein
Albstraße 2
72587 Römerstein
Telefon 07382 9398-0
Telefax 07382 9398-98
info@roemerstein.de
www.roemerstein.de

		Samstag				
Fahrrad						
Verkehrshinweis		41	41	41	41	41
R Kirchheim (T)	ab	09.17	10.17	12.17	14.17	16.17
R Oberl. Bf/ZOB	an	09.37	10.37	12.37	14.37	16.37
Oberl. Bf/ZOB (Bstg 1) (*)	ab	09.42	10.42	12.42	14.42	16.42
Schlattstall Abzw.		09.47	10.47	12.47	14.47	16.47
Gutenberg Post		09.51	10.51	12.51	14.51	16.51
Schopfl. Schlatthöhe B 465		09.57	10.57	12.57	14.57	16.57
– Kreislerstraße (*)		09.58	10.58	12.58	14.58	16.58
– Rathaus		10.00	11.00	13.00	15.00	17.00
– Naturschutzzentrum		10.02	11.02	13.02	15.02	17.02
– Unterm Greut (*)	an	10.06	11.06	13.06	15.06	17.06
– Unterm Greut (*)	ab	10.08	11.08	13.08	15.08	17.08
– Torfgrube		10.10	11.10	13.10	15.10	17.10
– Naturschutzzentrum		10.15	11.15	13.15	15.15	17.15
– Kreislerstraße (*)		10.17	11.17	13.17	15.17	17.17
– Schlatthöhe L 1212		10.20	11.20	13.20	15.20	17.20
Donnstetten Fuchslöcher (*)		∩	11.22	13.22	15.22	17.22
– Rathaus		∩	11.25	13.25	15.25	17.25
Zainingen Rathaus (*)	an	∩	11.37	13.37	15.37	17.37
– Rathaus (*)	ab	∩	11.40	13.40	15.40	17.40
Böhringen Mitte		∩	11.44	13.44	15.44	17.44
Donnstetten Fuchslöcher		∩	11.49	13.49	15.49	17.49
Schopfl. Schlatthöhe B 465		∩	11.51	13.51	15.51	17.51
Gutenberg Post		10.26	11.57	13.57	15.57	17.57
Schlattstall Abzw.		10.30	12.01	14.01	16.01	18.01
Oberl. Bf/ZOB (*)	an	10.38	12.09	14.09	16.09	18.09
bus 177 Oberl. Bf/ZOB	ab		12.16	14.16	16.16	18.16
bus 177 Kirchheim (T)	an		12.45	14.45	16.45	18.45
R Oberl. Bf/ZOB	ab	10.53				
R Kirchheim (T)	an	11.12				
S Kirchheim (T)	ab	11.21	12.51	14.51	16.51	18.51

Zeichenerklärung:

41 nur 1. Mai bis 16. Oktober 2011

Fahrradmitnahme zeitweise zugelassen

Es werden Busse mit Fahrradbeförderung eingesetzt.

		Sonn- /Feiertag				
Fahrrad						
Verkehrshinweis		41	41	41	41	41
R Kirchheim (T)	ab	09.17	10.17	12.17	14.17	16.17
R Oberl. Bf/ZOB	an	09.37	10.37	12.37	14.37	16.37
Oberl. Bf/ZOB (Bstg 1) (*)	ab	09.42	10.42	12.42	14.42	16.42
Schlattstall Abzw.		09.47	10.47	12.47	14.47	16.47
Gutenberg Post		09.51	10.51	12.51	14.51	16.51
Schopfl. Schlatthöhe B 465		09.57	10.57	12.57	14.57	16.57
Donnstetten Fuchslöcher (*)		09.59	10.59	12.59	14.59	16.59
– Rathaus		∩	11.02	13.02	15.02	17.02
Zainingen Rathaus (*)	an	10.10	11.14	13.14	15.14	17.14
bus 7651 Zainingen	ab		11.18	13.18		
bus 7651 Münsingen Bf	an		11.58	13.58		
bus 7651 Münsingen Bf	ab		10.18	12.18		16.00
bus 7651 Zainingen	an		11.15	13.15		16.55
– Rathaus		10.10	11.17	13.17	15.17	17.17
Böhringen Mitte		10.14	11.21	13.21	15.21	17.21
Donnstetten Fuchslöcher		10.19	11.26	13.26	15.26	17.26
Schopfl. Schlatthöhe B 465		10.21	11.28	13.28	15.28	17.28
– Kreislerstraße (*)		∩	11.29	13.29	15.29	17.29
– Rathaus		∩	11.31	13.31	15.31	17.31
– Naturschutzzentrum		∩	11.33	13.33	15.33	17.33
– Unterm Greut (*)	an	∩	11.37	13.37	15.37	17.37
– Unterm Greut (*)	ab	∩	11.39	13.39	15.39	17.39
– Torfgrube		∩	11.41	13.41	15.41	17.41
– Naturschutzzentrum		∩	11.46	13.46	15.46	17.46
– Kreislerstraße (*)		∩	11.48	13.48	15.48	17.48
– Schlatthöhe L 1212		∩	11.51	13.51	15.51	17.51
Gutenberg Post		10.27	11.57	13.57	15.57	17.57
Schlattstall Abzw.		10.31	12.01	14.01	16.01	18.01
Oberl. Bf/ZOB (*)	an	10.39	12.09	14.09	16.09	18.09
bus 177 Oberl. Bf/ZOB	ab		12.16	14.16	16.16	18.16
bus 177 Kirchheim (T)	an		12.45	14.45	16.45	18.45
R Oberl. Bf/ZOB	ab	10.53				
R Kirchheim (T)	an	11.12				
S Kirchheim (T)	ab	11.21	12.51	14.51	16.51	18.51

Wichtige Hinweise

Be- und Entladen von Fahrrädern nur an den markierten Haltestellen! (*)
 Reisegruppen bitte Anmeldung bis freitags, 12:00 Uhr
 unter der Servicenummer Telefon 071 61 960 72-0
 Auf der gesamten Strecke des Rad- und Wanderbusses gilt der VVS-Tarif.
 Im Rad- und Wanderbus werden Tickets der Verkehrsverbände naldo und
 DING von Römerstein bis zur Haltestelle „Unterm Greut“ anerkannt.

Weitere Ausflugstipps im Biosphärengebiet

Freilichtmuseum Beuren

Museum des Landkreises
Esslingen für ländliche Kultur
In den Herbstwiesen
72660 Beuren
Telefon 0 70 25 9 11 90-0
Telefax 0 70 25 9 11 90-10
info@freilichtmuseum-beuren.de
www.freilichtmuseum-beuren.de

Panorama Therme Beuren

Am Thermalbad 5
72660 Beuren
Telefon 0 70 25 9 10 50-0
Telefax 0 70 25 9 10 30-10
beuren@beuren.de

Wanderheim Burg Teck

Postfach 1141
Teckstraße 100
73277 Owen/Teck
Telefon 0 70 21 5 52 08
Telefax 0 70 21 8 620 12
www.burg-teck-alb.de

Keltenmuseum Heidengraben

Öffnungszeiten
Mai bis September
Sonntag, 14:00 bis 17:00 Uhr
www.kelten-heidengraben.de

Ehemaliger Truppenübungs- platz Münsingen, Altes Lager und das Dorf Guorn

www.muensingen.de

Biosphärenzentrum Schwäbische Alb

01. April bis 31. Oktober
Mittwoch bis Montag
10:00 Uhr bis 18:00 Uhr,
01. November bis 31. März
Mittwoch bis Freitag
10:00 Uhr bis 16:00 Uhr,
www.biosphaeregebiet-alb.de

Impressum

© Landratsamt Esslingen
Tourismusförderung, 2011

Alle Rechte vorbehalten

Bildnachweis

Bernd Schwartz (S. 1, 2, 3, 4, 6); Vivaldea
(Karte Biosphärengebiet, S. 16); Gemein-
de Lenningen (S. 10); Naturschutz-
zentrum Schopflocher Alb (S. 12); Ge-
meinde Römerstein (S. 14); Biosphären-
gebiet Schwäbische Alb (S. 18)

Landkarte

Ausschnitt aus der Top.Karte
1:50 000, Landesvermessungsamt
Baden-Württemberg, www.lv-bw.de

Gestaltung

Ina Ludwig, Büro für Gestaltung,
Stuttgart

Auflage

4.000 Stück

Lesetipp

Die Alb – Wasser und Kalk/
Landschaft und Mensch im
Biosphärengebiet,
2009, ISBN 978-3-925589-48-5

Biosphärenzentrum





Landkreis
Esslingen

Biosphärengebiet
Schwäbische Alb



*Wirtschaftsförderung
Region Stuttgart*

Sphäre
Lehrstuhl für Marketing und Vertrieb

Kontakt

Landkreis Esslingen
Pulverwiesen 11
73726 Esslingen am Neckar
Tourismusförderung
Tanja Gems/Bernd Schwartz
Telefon 07 11 39 02-20 91
Telefax 07 11 396 32-20 91
tourismus@LRA-ES.de
www.landkreis-esslingen.de